

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig und öffentlich gegen Bezahlung oder gegen Rechnung, wobei dem Auktionshaus unbekannte Kunden Vorauszahlung zu leisten haben.
2. Sämtliche Auktionslose werden im Namen und für Rechnung Dritter veräussert. Eine allfällige Mehrwertsteuer ist im Aufpreis inbegriffen.
3. Der Auktionator kann ohne Angabe von Gründen Personen von der schriftlichen oder persönlichen Teilnahme an der Auktion ausschliessen. Er ist berechtigt, Lose zurückzuziehen, zu trennen, zusammenzulegen und bei Missverständnissen nochmals auszurufen.
4. Die Ausrufpreise sind Mindestpreise in CHF (Schweizerfranken).
5. Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 15 % und ein allfälliger Versandkostenanteil verrechnet. Bei Bezahlung mit Kreditkarte wird eine Gebühr von 3 % des Gesamtbetrags (Zuschlag, Aufgeld, Versandkostenanteil) erhoben.
6. Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Die schriftlichen Gebote werden interessewährend vertreten, d.h. der Zuschlag erfolgt zum zweithöchsten Gebot plus eine Steigerungsstufe. Bei gleichhohen schriftlichen Geboten erhält der Erstbietende das Los (Poststempel, Fax- oder Email-Ankunftszeit).
7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Saalbieter bezahlen die Auktionsrechnung in der Regel in bar. Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die Lose Eigentum von WALTER FUERST PHILATELY.
8. Beanstandungen müssen spätestens 10 Tage nach Übergabe oder Versand der Lose erfolgen. Eine allfällige Nachprüfung eines Loses geht zu Lasten des Käufers und berechtigt nicht zur Nichtbezahlung oder Zahlungsverzögerung.
9. Jede Beanstandung eines Loses ist ausgeschlossen, wenn
 - dem Los ein Attest, eine Befundanzeige usw. beiliegt,
 - im Auktionskatalog Mängel (Falz, Gummischaden, Riss, Bug usw.) beschrieben sind oder aus der Abbildung hervorgehen (Rand, Zähnung, Stempel, usw.),
 - das Los verändert wurde,
 - das Los aus drei oder mehr Marken besteht.
10. Von offiziellen, schweizerischen und ausländischen Verbandsprüfern angebrachte Prüfzeichen gelten nicht als Veränderung.
11. Bei behaupteten Fälschungen oder Reparaturen hat der Bieter seine Beanstandung innerhalb von 6 Monaten vom Auktionstag an gerechnet durch ein Attest eines anerkannten Prüfers zu beweisen.
12. Die Angebote können schriftlich, per FAX oder per E-mail (walter.frst@bluewin.ch) eingereicht werden.

Wissenswert:

- Alle Angebote sind ausführlich beschrieben und bebildert unter www.walterfuerst.com und www.philasearch.com
- Gebote können ONLINE abgegeben werden
- **Fettgedruckte** Losnummern sind im Katalog abgebildet